

## GM2009-35 Organisches Denken - 01

**Aus: Oktoberwoche 1950, 61 f. - Vortrag vom 31. Mai 1949.**

„Krankhaft ist unser Denken geworden, erstlich durch den Protestantismus, dann durch das Aufklärertum und den sogenannten philosophischen Idealismus, der auch das Religiöse lediglich als Idee sieht, als System, nicht aber als Leben, als sprudelndes Leben. ‚Wer mich findet, findet das Leben‘, ein gesundes naturhaftes Leben und Denken.“ (Oktoberwoche 1950, 61 f.)

„Marienliebe schenkt an sich immer diese organische Denkweise.“ (Vortrag vom 31. Mai 1949. In: Texte zum 31. Mai 1949, 9.)

„Das ist auch der Grund, warum ich die moderne Seele so gut verstehe, das, was im Abendland soviel Unheil anrichtet. Wem ich das alles zu verdanken habe? Das ist von oben her zweifellos von der Gottesmutter – das große Geschenk. So durfte ich mit der Krankheit auch die Heilmittel am eigenen Leibe in reichem Maße erfahren.“ (Vortrag vom 31. Mai 1949. In: Texte zum 31. Mai 1949, 9.)

Aus: Pater Kentenich-Texte zum Thema „Gottesmutter Maria“ – Zusammengestellt von Pater Dr. Herbert King (2009) – <http://www.schoenstatt-patres.de/cms-king/index.php>